MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2011 (1)

Ostern

Nr.134

Denn zum Leben sind wir gerufen

**Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher,
liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!**

„Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde trinkt und sie zum Keimen und Sprossen bringt, wie der Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt. Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe.“
(Jes 55,10-11)

Dieser Text aus dem Prophetenbuch Jesaja wird in der Osternacht gelesen. Es spricht eine große Kraft und Zuversicht aus diesem Text. Ein Beispiel aus der Natur soll die Wirkmacht des Wortes Gottes veranschaulichen.

Worte hinterlassen eine Wirkung negativ oder positiv. Die Osternacht mit ihren vielen Worten und Handlungen will meiner Ansicht nach vermitteln: Vertrau, dass du erlöst bist. Jesus Christus ist erstanden, um alle Verwobenheiten und Verstrickungen, alles Negative und Schlechte in Gutes zu wandeln

Wie Gott am Beginn durch sein Wort Leben in seiner

Vielfältigkeit entstehen lässt, so bricht sich das Leben in der Osternacht die Bahn.

Foto Christian Unterhuber

sondern Leben bei Gott.

Ich lade herzlich ein, die unterschiedlichen Gottesdienstformen, besonders auch mit den Kindern, mitzufeiern.

Das Hochfest der Auferweckung Jesu stärke Sie in Ihrem Leben und Glauben.

Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer
Hans Wimmer

Wir wissen wohl, dass unser Leben bzw. das unserer Lieben auch Gefährdungen und Bedrohungen ausgesetzt ist. Die intensivste Bedrohung ist sicherlich der Tod des Menschen. Die Feier von Ostern will uns ermutigen. Selbst dem Tod ist durch die Auferweckung Jesu seine absolute Endgültigkeit genommen worden. Das macht das Sterben von Mitmenschen oder das eigene zwar nicht leichter, aber in der Botschaft des Glaubens ist enthalten: die endgültige Zusage heißt nicht Untergang,

Pfarrgemeinderatsklausur 2011

Unter dem Motto „Caritas – Diakonie“ fand die heurige Klausur des Pfarrgemeinderates vom 4. bis 5. Februar 2011 im Bildungshaus Greisinghof in der Mühlviertler Gemeinde Tragwein statt.

Mag. Wilfried Scheidl, Caritas-Regional-Koordinator für Wels Stadt und Wels Land begleitete uns durch diese Klausur und stellte uns in der ersten Arbeitseinheit die Studie „Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind“ vor, in der zwei britische Wissenschaftler zeigen, wie Ungleichheit schadet. Gesellschaften mit einem hohen Grad an Ungleichheit haben durchschnittlich eine geringere Lebenserwartung, die Bürger sind ungesünder, das Bildungsniveau ist niedriger, mehr Menschen haben psychische Erkrankungen, die Kriminalität ist höher und zwar ziemlich unabhängig vom Nationaleinkommen pro Kopf. Die Präsentation hinterließ bei den Klausurteilnehmern starke Betroffenheit. Eine gute Zusammenfassung der Studie findet sich beispielsweise unter <http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/07300.pdf>.

Anhand der Bibelstelle Mt 25,40 machten wir uns in der Arbeitseinheit nach dem Abendessen Gedanken darüber, was jeder Einzelne von uns im Sinne des Wortes Jesu „Was ihr für einen meiner geringsten Mitmenschen getan habt, das habt ihr mir getan“ an sich selbst erfahren und empfunden hat.

Abendlob und anschließendes gemütliches Beisammensein im Kellerstüberl des Bildungshauses beschlossen die-

sen anregenden Klausurtag. Nach dem Frühstück beschäftigte uns die „soziale Landkarte“ unserer Pfarrgemeinde, wobei sich herauskristallisierte, dass der persönliche Kontakt zu Gemeindemitgliedern, die aus vielerlei Gründen nicht am Pfarrleben teilnehmen können, zu einer wesentlichen caritativen Aufgabe der nächsten Zeit werden könnte.

Der abschließende Gottesdienst und das gemeinsame Mittagessen gaben uns Stärkung für die bevorstehenden Aufgaben.

Florian Meindlhumer

Apropos Kirchenbeitrag....

Im Namen der Pfarre Bad Schallerbach danke ich allen, die ihren Kirchenbeitrag geleistet haben und bitte sie, dies auch in Zukunft zu tun. Sollten Sie Fragen zur Berechnung haben, wenden Sie sich bitte an die Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen. Sie finden auch Informationen im Internet unter www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo

Pfarrer Hans Wimmer

Wegweiser

Frühlingserwachen

Die Kunst des einfachen Lebens ist, die Achtsamkeit auf das zu richten, was um uns herum ist.

Der portugiesische Dichter Fernando Pessoa schreibt:

„Weiter nichts ...
Ein wenig Sonne,
ein kleiner Luftzug,
ein paar Bäume, die die Entfernung einrahmen,
der Wunsch glücklich zu sein ...“

Freude kann man intensivieren,
indem man sie sich bewusst macht.

Gerade im Frühling, wenn die Natur erwacht, schenkt uns Gott immer wieder Augenblicke des Glücks.

Freuen wir uns mit der beginnenden Jahreszeit!

Die Jungschargruppen der 3. u. 4. Klasse HS/AHS treffen sich alle 3 Wochen im Jugendraum. Inhalte in der letzten Zeit waren: Weihnachtsfeier mit Grillerei im Schnee, Gerechtigkeit auf dieser Welt, Extreme-Activity, Film schauen, und noch so einiges. Es ist immer recht lustig und macht großen Spaß mit euch!

Gabriel und ela

Termine Jungscharjugend (3. u. 4. Kl. HS/AHS): 19.3., 9.4., 30.4., 18.6. jeweils samstags 17.00 – 18.30 Uhr

Termine Jungschar (1. u. 2. Kl. HS/AHS): 19.3., 2.4., 16.4. jeweils samstags 14.00 – 15.00 Uhr

Termine Jungschar (Volksschule): 12.3., 26.3., 9.4. jeweils samstags 14 - 15 Uhr

Die Katholische Jugend war auch heuer wieder beim Pfarrball aktiv. Es wurden Lose verkauft und ein kleines Liedchen am Beginn der Miternachtseinlage geträllert. Schön, dass sich diese Gruppe immer wieder trifft und sich einbringt.

Die junge Jugendgruppe trifft sich regelmäßig alle zwei Wochen freitags von 19.00 – 21.00 Uhr. In den letzten Stunden haben wir uns mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt. Wir sprachen über Gott, Glauben, Religion und die Institution Kirche. Gemeinsam haben wir die Verteilung der Weltbevölkerung und deren Kapital angeschaut und mit Entsetzen festgestellt, dass es nicht wirklich gerecht zugeht auf dieser Welt. Bei unserem letzten Treffen haben wir das Jahresthema der KJ „Zivilcourage“ aufgegriffen und eine Foto-Story zu diesem Thema gemacht. Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs – also schaut einfach mal vorbei!

Martin, Gitti und ela

Termine: 4.3., 18.3., 1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.,

Pfarrball 2011

Einen gelungenen Pfarrball erlebten die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Pfarrballes. Es gab heuer allen Grund zur Freude. Wir konnten am 21. Jänner zum 30. Mal den Pfarrball feiern.

Fotos Max Augeneder

Kindersegnung

Am 30. Jänner bei der 9.15 Uhr Messfeier waren die Eltern mit ihren im letzten Jahr getauften Kindern zur Kindersegnung eingeladen. Zusammen mit Kindern und Pädagoginnen sowie Helferinnen des Kindergartens wurde die Messfeier gestaltet.

Nachher gab es die Einladung des Sozialkreises zum Pfarrcafé. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.

Danke an alle, die vorbereitet und mitgestaltet haben und mit ihren Kuchenspenden das Buffet bereichert haben.

27.05.11 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Die Lange Nacht der Kirchen findet heuer am Freitag, den 27. 5. in der Pfarrkirche in Pichl bei Wels statt. Wir laden ein, die Möglichkeit zu einer Wanderung nach Pichl zu nutzen. Abmarsch um 16.00 vor der Kirche in Bad Schallerbach. Unterwegs wird Station in der Filialkirche St. Jakob in Unterirrach mit einer kurzen Andacht gemacht. Dort treffen wir auf die Teilnehmer aus Wallern, Krenglbach und Gunskirchen.

In Pichl wird für Essen und Trinken gesorgt. Im Vorjahr war die Lange Nacht ein großer Erfolg.

Wir freuen uns, wenn auch aus unserer Pfarre viele kommen. Es ist eine Gelegenheit, Kirche einmal anders zu erleben.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Homepage - www.pfarre-badschallerbach.at

Unsere Erstkommunionkinder und ihre Tischmütter stellen sich vor

sitzend v.l.n.r.: Tischmutter Daniela Brunner, Antonio Bogic, Kevin Meisinger, Marlena Brunner, Tischmutter Teresa Höller, stehend v.l.n.r.: Philipp Söllinger, David Höller, Klara Baumgartner

hintere Reihe: Daniel Fischer, Oliver Resch, Paul Hörmanseder, Matthias Hochrainer - vordere: Tischmutter Heidi Resch, Sahra Schmidinger, Hanna Auinger, Tischmutter Karin Hörmanseder

v.l.n.r.: Tischmutter Karin Zederbauer, Sarah Geisecker, Alexander Schmuck, Sebastian Pucher, Simon Greinecker, Christina Fuchs, Tischmutter Doris Pucher, Hannah Zederbauer

v.l.n.r.: Tischmutter Doris Lechner, Michael Lechner, Daniel Schwung, Michael Nussdorfer, Michael Doppler, Natalie Humer, Anna Greinecker, Tischmutter Petra Greinecker

Tischmutter Claudia Pichler,
Tischmutter Gabi Waldbauer,
Felix Waldbauer,
Alexander Lehner,
Nino Valentic,
Tobias Pichler,
Jana Hochhauser,
Tanja Ratzenböck,

Viel Lob für Schi-Kids

Drei Tage Schifahren mit Schilehrern! Kinder vom Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach haben auch heuer wieder den Kasberg erobert. Zwei Tage lang gab es für die 23 Pistenflitzer strahlend blauen Winterhimmel, und am dritten Tag hat Frau Holle auch noch frischen Pulverschnee aus den Wolken geschüttelt.

Unter diesen perfekten Bedingungen haben die einen ihre ersten Schwünge in den Schnee gesetzt und ihr wohl größtes Abenteuer „Liftfahren“ bravourös gemeistert, die anderen haben ihre Techniken verbessert und sind zu wahren Meistern ihrer Altersklasse geworden. Beim abschließenden Schirennen hat es nur Sieger gegeben.

„Besonders gefreut hat uns das große Lob der Schischule Grünau für die perfekte Organisation und die überaus fröhlichen, unkomplizierten und begeisterten Kinder aus Bad Schallerbach“, sagt Kindergartenleiterin Ulrike Schwung, „aber mehr noch sind wir froh darüber, dass auch alle Kinder wieder gut nach Hause gekommen sind“.

Ein Dank gilt der Gemeinde Bad Schallerbach, die die Kosten für die Busfahrt übernommen hat. Die Busfahrt selbst war für die Kinder das wohl zweitgrößte Highlight dieses Schikurses.

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Di. 15. 3. 19.00 Kapelle, Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Vortrag von Pfarrer Andreas Hochmeir zum Thema „Reformation - was trennt und verbindet evangelische und katholische Christen heute?“
- So. 20. 3. 9.15 Familienfasttagsaktion der Katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal
- Mi. 23. 3. 9.00 - 12.00 Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal
- So. 27. 3. 18.00 „Funk(e)l)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- Di. 5. 4. 19.00 Kapelle, Abendmesse mit anschließendem Treffen der Caritas-HaussammlerInnen
- So. 10. 4. 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
- Fr. 15. 4. 10.45 Ostergottesdienst der Volksschule
19.00 Bußfeier der Pfarre

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KARWOCHE SIEHE SEITE 8

- So. 1. 5. 18.00 „Funk(e)l)stille“ in der Kapelle, Zeit für Dich, für Gesang, Meditation, Stille
- So. 8. 5. 9.15 Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr
- So. 15. 5. 9.15 Vorstellungsmesse der Firmlinge
- So. 29. 5. **9.00 Erstkommunion**
- Mi. 1. 6. 19.00 Bittmesse beim Humer in Dopl
- Do. 2. 6. Christi Himmelfahrt, 7.30 Frühmesse
9.15 Pfarrgottesdienst
- So. 5. 6. **9.15 Firmung** mit Prälat Josef Mayr mitgestaltet vom Jugendchor Wallern
- So. 12. 6. Pfingstsonntag, 7.30 Frühmesse
9.15 Festgottesdienst, der Kirchenchor singt rhythmische Lieder
- Mo. 13. 6. Pfingstmontag 9.15 Pfarrgottesdienst (keine Frühmesse)

VERANSTALTUNGEN

- Mo. 14. 3. 20.00 Pfarrheim, Treffen für Tischmütter der Erstkommunionkinder
- Di. 15. 3. 19.00 Kapelle, Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Vortrag von Pfarrer Andreas Hochmeir zum Thema „Reformation - was trennt und verbindet evangelische und katholische Christen heute?“
- Sa. 9. 4. 20.00 Pfarrsaal, Modenschau, veranstaltet vom Weltladen Bad Schallerbach
- Mo. 25. 4. Ostermontag, Emmausgang, Treffpunkt 5 Uhr früh Pfarrheim Krenglbach
- Fr. 6. 5. 19.30 Kirchenkonzert der Kirchenchöre Bad Schallerbach und Pollham in der Pfarrkirche
Programm: Joseph Haydn: Missa Cellensis in C („Kleine Mariazeller Messe“), Salve Regina in g und Werke von Johann Pachelbel, Felix Mendellsohn-Bartholdy und Anton Bruckner
- Fr. 27. 5. 20.00 - 24.00 Lange Nacht der Kirchen in Pichl
- So. 19. 6. 7.30 bis 16.00 Pfarr-Flohmarkt im ehem. Kurheim St. Raphael mit Frühschoppen

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 13. März, 9.15 Kinderwortgottesdienst
- Sonntag 10. April, 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
- Palmsonntag 17. April, 9.15 Palmweihe
- Karsamstag 23. April, 16.00 Auferstehungsfeier für Kinder
- Sonntag 29. Mai, 9.00 Erstkommunion
- Sonntag 19. Juni, 9.15 Kinderwortgottesdienst

KREUZWEGANDACHTEN

- Freitag 18. März, Freitag 25. März,
Freitag 1. April, jeweils 19.00 in der Kapelle,
Freitag 8. April Kreuzweg auf den Magdalenaberg,
Beginn 19.00 Rathausplatz

MAIANDACHTEN

- Im Mai sind an den Dienstagen die Heiligen Messen um 8 Uhr früh, nicht um 19 Uhr
- Schönau – jeden Dienstag um 19.30
3. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai
Pfarrkirche – jeden Mittwoch um 19.00
4. Mai, 11. Mai, 18. Mai, 25. Mai
Magdalenabergkirche – Freitag 20. Mai um 19.00

FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Sonntag 20. März 9.15 Familienfasttagsaktion der Katholischen Frauenbewegung, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal,
6. April 19.30 Pfarrsaal: Vortrag über „Frauenkräuter und Kräuter in den Wechseljahren“ mit anschl. Teeverkostung und Herstellung einer Tinktur und Salbe
9. Juni Frauenrunde Abschluss

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- 19.00 - 21.00 im Jugendraum
Freitag 18. 3. / 1. 4. / 15. 4. / 29. 4. / 13. 5. / 27. 5. / 10. 6.
8. April Kreuzweg auf den Magdalenaberg
22. April 19.00 Karfreitagsandacht
25. April Emmausgang in Krenglbach, 5 Uhr früh
27. Mai Lange Nacht der Kirchen

MARIENFEIER

- Freitag 13. Mai - 14.00 Rosenkranz
15.00 Heilige Messe mit eucharistischem Segen

LEGION MARIENS

Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

offener Spieletreff für Kinder von etwa 1 - 3 Jahren jeden Dienstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferienzeiten)

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion.....
Freitag 25. März, Freitag 29. April, Freitag 27. Mai
jeweils von 8.30 – 10.00 im Pfarrheim

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGKIRCHE

Sonntag 29. Mai, Sonntag 26. Juni, Sonntag 31. Juli
jeweils um 19.15

DANKE

Die Pfarre bedankt sich bei den örtlichen Geldinstituten **Sparkasse, Raiffeisenkasse** und **Volkskreditbank** für die finanzielle Unterstützung des Kirchenchores.

Ein besonderer Dank gilt Frau **Verena Grohe**, die sich immer wieder um diese Kontakte bemüht.

Herzlichen Dank an Frau **Christine Waldbauer**, die uns für die Kirche in Schönau ein neues Altartuch gestaltet hat. Die sorgfältige Ausarbeitung zeugt von vielen Stunden intensiver Arbeit.

Ihr und den **Goldhaubenfrauen** im Namen der Pfarre Bad Schallerbach ein herzliches Dankeschön!

Binden der Palmbuschen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder von einigen Frauen unserer Pfarre Palmbuschen gebunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese am Palmsonntag vor der Kirchentüre verkauft werden. Der gesamte Erlös kommt der Mission zugute.

Die Spendengelder der Caritas Haussammlung kommen ausschließlich Menschen in Oberösterreich zugute. Menschen, die in unserer Nähe wohnen und von denen wir oft nicht wissen, wie sie die Not drückt. Wer den Arbeitsplatz verliert, einen Unfall hat, kranke Kinder oder alte Menschen versorgt oder AlleinerzieherIn ist, kann schnell an den Rand gedrängt werden.

Caritas-Haussammlung 2011
Caritas & Du
Wir gehen für Menschen in Not in Oberösterreich. Helfen Sie mit Ihrer Spende.

Foto Horst Eibl

Ich heiße **Juventus Ebele Amadike** und bin Priester der Erzdiözese Onitsha, im Anambra State, Nigeria. Ich wurde am 25. 4. 1971 als zweiter von vier Söhnen des Godwin Izu-egbunam Amadike und seiner Frau Margaret Ugoye Amadike, beide von Awka-Etiti, Nigeria, geboren.

Mein erstes Schulabschlusszeugnis bekam ich 1984. Anschließend ging ich in das All Hallows' Junior Seminary in Onitsha. Dort erlangte ich 1989 das Diplom für Latein, und 1990 das Senior School Certificate. Dann studierte ich Spiritualität im St. Pius X Major Seminary,

Akwa-Ukwu, bevor ich auf das Bigard Memorial Seminary in Enugu ging. Dort machte ich nach vier Jahren einen Abschluss in Philosophie auf der Philosophischen Fakultät.

Auf der Theologischen Fakultät schloss ich nach vier Jahren mein Theologiestudium ab.

Die Priesterweihe erhielt ich 2001 in der Holy Trinity Cathedral, Onitsha.

Vom 2001 bis 2004 arbeitete ich als Pfarrvikar in der St. Gregory's Catholic Church, Iyiowa-Odekpe, Onitsha. In diesem Jahr erhielt ich das Post Graduate Diploma in Education an der Nnamdi Azikiwe University.

Anfang 2004 wurde ich zum Spiritual an das All Hallows' Seminary, Onitsha berufen. Danach war ich fünf Jahre lang zweiter Rektor an dieser Schule.

Im letzten Jahr wurde ich von meinem Erzbischof nach Österreich in die Seelsorge entsandt.

Einige meiner Hobbies sind: Lesen, Schreiben, Tischtennis und Fußball.

**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 1101 7059
e-mail: bibliothek@village-net.at
Öffnungszeiten: **NEU**
Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

BSB

Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

Kirchenrechnung 2010

Die größten Ausgaben im vergangenen Jahr entstanden durch die Befreiung der vom Holzwurm befallenen Kanzel und Seitenaltäre in der Magdalenabergkirche mit einem Rechnungsbetrag von € 7.507,80 sowie der Neuanschaffung, der in die Jahre gekommenen Alben und Rochette für die Ministrantinnen und Ministranten, mit einer Summe von € 6.105,88.

Die Summe der Einnahmen beträgt € 97.314,45, die Summe der Ausgaben € 95.509,39. Mit dem Überschuss von € 1.805,06 konnte daher der vorhandene Schuldenstand der Pfarre auf € 9.989,69 reduziert werden.

Siegmond Gaubinger, Obmann FAF

Einnahmen

Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse, Opferkerzen,...)	5.265,00
Friedhofsverwaltung	14.570,00
Kirchenbeitragsanteil	21.847,02
Pfarrliche Sammlungen, Spenden, Opferstock	48.246,22
Übrige Erträge (Pfarrveranstaltungen, Mieten, Kostenersätze)	7.386,21
Summe	97.314,45

Ausgaben

Aufwand für Liturgie und Pastoral	13.879,38
Personalaufwand	17.502,70
Sonstiger Aufwand (Instandhaltung, Betriebskosten, Pfarrblatt, etc)	52.262,92
Finanzaufwand	534,98
A.o. Aufwand für Anschaffungen und Investitionen	11.329,41
Überschuss	1.805,06
Summe	97.314,45

Als Pfarrer ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei Frau **Aloisia Doppelbauer** ganz herzlich zu bedanken. Sie hat in äußerst großzügiger Weise die gesamten Kosten für die Sanierung der Aufbahrungshalle übernommen und dadurch die Renovierung erst ermöglicht.

Pfarrer Hans Wimmer

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag	Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 und 9.15 Uhr
Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr	
Montag	keine heilige Messe
Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet.

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers

nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diocese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Sebastian Sonnleitner, Am Müllerberg

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Johann Ecker, Altenheim Pram, 89 Jahre

Heidi Mühleder, Weidenstraße, 65 Jahre

Maria Gstöttner, Altenheim Grieskirchen, 88 Jahre

Andreas Wier, Grillparzerstraße, 84 Jahre

Johann Übleis, Altenheim Gallspach, 95 Jahre

Aloisia Zauner, Schönauer Straße, 80 Jahre

Johann Leopoldsberger, Altenheim Gallspach, 74 Jahre

Jemand in Ihrer Familie, in Ihrem Haus, in der Nachbarschaft möchte die Krankenkommunion?

Rufen Sie im Pfarrbüro an: 07249/48045 und vereinbaren Sie einen Termin!

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2011/2, Nr. 135 :20. 05. 2011
Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

KARWOCHE – OSTERN

Palmsonntag, 17. April

7.30 Heilige Messe, 9.15 Palmweihe (Palmbuschen sind vor der Kirche erhältlich, der Erlös geht in die Mission) und anschließend Heilige Messe. Chormusik: Hermann Kronsteiner, Deutsches Proprium

Gründonnerstag, 21. April

17.30 bis 18.30 Beichtgelegenheit, 19.00 Feier des Letzten Abendmahles, Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten, Chormusik: Hermann Kronsteiner, Deutsches Proprium vom Gründonnerstag, Chorsätze von Johann Sebastian Bach. Nach der Messe Ölbergstunde und stille Anbetung bis 21.00 Uhr.

Karfreitag, 22. April

13.30 bis 14.30 Beichtgelegenheit, 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitnehmen. Stille Anbetung bis 18.00. Wer an der Karfreitagsfeier nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, um 15.00 eine Gedenkminute zu halten.

Karsamstag, 23. April

16.00 Auferstehungsfeier für die Kinder 20.00 Osternachtsfeier, Chormusik: Herbert Paulmichl, Chorgesänge zur Osternacht, Charles Gounod: Messe in C-Dur, Sanctus - Benedictus - Agnus Dei. Alle Gläubigen sollen bitte Kerzen mit Tropfbechern mitbringen (auch bei der Kirchentüre erhältlich). Nach dem Gottesdienst Speisensegnung.

Ostersonntag, 24. April

7.30 Heilige Messe, 9.15 Feierliches Hochamt: Der Kirchenchor singt die Hochzeitsmesse in D, von F. X. Gruber. Leitung: Mag^a. Michaela Fellinger-Balint. Nach dem Gottesdienst Speisensegnung.

Ostermontag, 25. April

keine Frühmesse, 8.40 Rosenkranz, 9.15 Heilige Messe

Proben für Ministranten

Gründonnerstag, 21.4. 10 Uhr
Karsamstag, 23.4. 10 Uhr

FLOHMARKT

der Pfarre Bad Schallerbach
am Sonntag, 19. Juni 2011
7.30 bis 16 Uhr

im ehem. Kurheim St. Raphael

Der **Reinerlös** des Flohmarktes wird für **Renovierungsarbeiten** an der **Pfarrkirche** und der **Magdalenabergkirche** verwendet!

Was gebraucht wird: Antiquitäten, Geschirr, Gläser, Schüsseln, Hausrat aller Art, Werkzeuge, Kleinmöbel und Truhen, Spielzeug (unbeschädigt), Babywäsche, Kinderbekleidung (gewaschen), Kinderschuhe, Sportgeräte, fahrtüchtige und komplett ausgestattete Fahrräder, Bilderrahmen, Bilder, Schmuck, Musikinstrumente, Bücher, Schallplatten, Musikcassetten, CDs, Fotozubehör, alte Fotos und Ansichtskarten, Uhren, funktionierende Radioapparate und andere kleine intakte Elektrogeräte.

Nicht angenommen werden: Schi und Schischuhe, Schuhe und Bekleidung für Erwachsene, Fernsehapparate, Computer + Zubehör, Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen, sanitäre Einrichtungen, Baumaterialien.

Abgabetermine im Kurheim St. Raphael:

Freitag, 1. 4. und Samstag, 2. 4.

Freitag, 29. 4. und Samstag, 30. 4.

Samstag, 28. 5. von 9 -12 Uhr!

Freitag, 3. 6. und Samstag, 4. 6.

freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr

samstags jeweils von 9 bis 11 Uhr

Am Sonntag, 19. Juni wird auch ein **Frühschoppen** veranstaltet. Außerdem besteht die Möglichkeit, hier das **Mittagessen** (Gulaschsuppe, Würstel) einzunehmen. Während des Tages sollen kleine **Imbisse**, **Kaffee** und **Kuchen** sowie **Getränke** bereitstehen. Wir ersuchen Sie daher um **Spenden** (Kuchen, Krapfen, Most,.....)!

HELFEN SIE BITTE, DAMIT DER FLOHMARKT EIN ERFOLG WIRD!

Für Ihre Mithilfe bedankt sich das Flohmarkt-Team